

Sei mutig und stark

Familiengottesdienst zu Mt 14,24-33

Mt 14, 24-33

24 Das Boot war schon weit vom Land entfernt. Die Wellen machten ihm schwer zu schaffen, denn der Wind blies direkt von vorn

25 Um die vierte Nachtwache kam Jesus zu den Jüngern. Er lief über den See.

26 Als die Jünger ihn über den See laufen sahen, wurden sie von Furcht gepackt. Sie riefen: „Das ist ein Gespenst!“ Vor Angst schrien sie laut auf.

27 Aber sofort sagte Jesus zu ihnen: „Fürchtet euch nicht! Ich bin es. Ihr braucht keine Angst zu haben.“

Mt 14, 24-33

28 Petrus sagte zu Jesus: „**HERR, wenn du es bist, befiehl mir, über das Wasser zu dir zu kommen.**“

29 Jesus sagte: „Komm!“ Da stieg Petrus aus dem Boot, ging über das Wasser und kam zu Jesus.

30 Aber auf einmal merkte er, wie stark der Wind war. Da bekam er Angst. Er begann zu sinken und schrie: „Herr, rette mich!“

31 **SOFORT** streckte Jesus ihm die Hand entgegen und hielt ihn fest. Er sagte zu Petrus: „Du hast zu wenig Vertrauen. Warum hast du gezweifelt?“

32 Dann stiegen sie ins Boot und der Wind legte sich.

33 Die Jünger im Boot warfen sich vor Jesus nieder. Sie sagten: „Du bist wirklich der Sohn Gottes!“

Kreativ / Vertiefungszeit

➤ Lesen

- Lies Mt 14, 24-33 noch einmal. Welcher Satz, welches Wort spricht dich besonders an? Wo spricht Gott durch diesen Text zu dir?

➤ Nachdenken und Beten

- Wo hast du das letzte Mal eine „Speisung der 5000“ erlebt?
- Wo möchte Jesus dich herausfordern, dein sicheres Boot zu verlassen und zu ihm aufs Wasser zu kommen?
- Was kann dir helfen, deinen Fokus im Alltag auf Jesus zu richten?

➤ Ermutigen

- Nimm dir Zeit und schreib einen Brief oder eine Nachricht an eine Person, um sie heute zu ermutigen